



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Oliver Kumbartzky (FDP)

und

Antwort

der Landesregierung – Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie

Stellenentwicklung im Planungsbereich für Neu- und Ausbaumaßnahmen des Straßennetzes sowie für Ingenieurbauwerke in Schleswig-Holstein

1. Wie viele Stellen im Planungsbereich waren bzw. sind seit 2010 für Neu- und Ausbaumaßnahmen des Straßennetzes vorgesehen? Wie viele davon waren bzw. sind tatsächlich besetzt? Bitte nach Jahren und Stellenbezeichnung aufschlüsseln.

Antwort:

Die Personalausstattung der Planungsbereiche richtet sich nicht nach Soll-Zahlen, sondern nach den jeweiligen Bauvolumina. Neben den Personalressourcen müssen auch die zur Verfügung stehenden Werkvertragsmittel berücksichtigt werden.

Sollten sich die Aufgabenschwerpunkte verlagern, so können Personalressourcen bzw. Werkvertragsmittel bedarfsgerecht eingesetzt werden.

Deshalb sind Personalausstattung und Werkvertragsmittel nur gemeinsam aussagekräftig. Dies gilt nicht für die Planfeststellungsbehörde. Deren Aufgaben können nur begrenzt ausgelagert werden.

Neben den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Anhörungs- und Planfeststellungsdezernates waren im Durchschnitt

im Jahr 2010	98,
im Jahr 2011	98,
im Jahr 2012	105,
im Jahr 2013	100 und
im Jahr 2014	96

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Straßenbauverwaltung im Planungsbereich der Neu- und Ausbaumaßnahmen tätig (Dezernat Straßenentwurf und Umweltschutz in Kiel sowie die Bauvorbereitungssachgebiete der vier Niederlassungen). Damit können alle vom Bund und Land derzeit finanzierbaren Projekte planungstechnisch umgesetzt werden.

Die Anhörungs- und Planfeststellungsaufgaben für den Bereich Verkehr (bis Juni 2012 inklusive der Zuständigkeit für Planfeststellungsaufgaben von Hochspannungsfreileitungen) sind ausschließlich in einem Dezernat des Betriebszites in Kiel gebündelt.

Im Jahr 2010 haben durchschnittlich 17, im Jahr 2011 durchschnittlich 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter diese Aufgaben wahrgenommen, bis Juni 2012 durchschnittlich 20.

Ab Juli 2012 wurden die Aufgaben auf zwei Dezernate aufgeteilt. Im Dezernat Anhörung und Planfeststellung Verkehr waren dann 12 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren ab diesem Zeitpunkt im Amt für Planfeststellung Energie beschäftigt, das dem MELUR zugeordnet wurde. Im Jahr 2013 haben durchschnittlich 12 und im Jahr 2014 durchschnittlich 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Aufgaben im Bereich Verkehr wahrgenommen.

2. Wie viele Stellen im Planungsbereich waren bzw. sind seit 2010 für Ingenieurbauperke in Schleswig-Holstein vorgesehen? Wie viele davon waren bzw. sind tatsächlich besetzt? Bitte nach Jahren und Stellenbezeichnung aufschlüsseln.

Antwort:

Im Planungsbereich für Ingenieurbauwerke waren im Durchschnitt

im Jahr 2010	62,
im Jahr 2011	61,
im Jahr 2012	61,
im Jahr 2013	59
im Jahr 2014	55

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Straßenbauverwaltung tätig (Dezernat „konstruktiver Ingenieurbau, Straßeninformationsbank / SIB und Vermessung“ sowie die entsprechenden Sachgebiete in den Niederlassungen).

Damit können alle derzeit von Bund und Land finanzierbaren Projekte planungstechnisch umgesetzt werden.

3. Plant die Landesregierung angesichts der Erkenntnisse, die sie in ihrem Bericht „Zustand der Landesstraßen in Schleswig-Holstein 2014“ (Drucksache 18/2066) dargelegt hat, die Stellenanzahl im Planungsbereich für Neu- und Ausbaumaßnahmen des Straßennetzes sowie für Ingenieurbauwerke zu erhöhen? Wenn ja, um wie viele Stellen handelt es sich und wann werden diese Stellen eingerichtet? Wenn nein, warum nicht?

Antwort:

Es ist vorgesehen, den notwendigen Planungsaufwand entweder mit dem vorhandenen Personal des Landesbetriebes oder durch Beauftragung Dritter umzusetzen.

4. Hat die Landesregierung Probleme, offene Stellen im Planungsbereich mit qualifiziertem Personal zu besetzen? Wenn ja, was sind die Gründe dafür und wie versucht die Landesregierung, diesen Problemen zu begegnen?

Antwort:

Offene Stellen im Planungsbereich sind nicht vorhanden.